



30 Jahre

Off- Road Buggy Hessen- Cup



Reglement 2014



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeiner Teil

1.1	Klasseneinteilung	1
1.2	Aufstiegsregelung	2
1.3	Nennung / Nennschluss / Zahlschluss / Startgeld	2
1.4	Besondere Bestimmungen bei ORE8B	2
1.5.1	Separater Jugendlauf	3
1.5.2	Training	3
1.5.3	Vorläufe	3
1.5.4	Finalläufe	4

2 Reifenreglement

2.1	Zugelassene Reifen	4
2.2	Ausgabe der Reifen	4
2.3	Anzahl der zugelassenen Reifen	4
2.4	Kennzeichnung der Reifen	4
2.5	Umgang mit schon gekennzeichneten Reifen auf anderen Rennen	4
2.6	Parc fermé	5
2.7	Reifenreglement beim Jugendlauf	5
2.8	Verkauf der Reifen	5
2.9	Lieferschwierigkeiten bei Reifen	5

3 Rennablauf

3.1	Rennablauf Samstag	5
3.2	Rennablauf Sonntag	5
3.3	Laufdauer	6

4	Helferposten	6
---	--------------	---

5	Punktereglung	6
---	---------------	---

6 Sonstiges

6.1	Sportstrafen	7
6.2	Preisvergabe	7

Helferposten bei Finalläufen	Anhang 1
------------------------------	----------

Homologationsliste Reifen ORE8B	Anhang 2
---------------------------------	----------



Reglement 2014

Reglement Teil 1: Allgemeiner Teil:

Dieses Reglement gilt für alle Läufe zum Hessencup (Freundschaftsrennen).
Für Vorläufe zur DM, gilt das Reglement des DMC.

An diesen Rennen kann jeder mit einem Off-Road Fahrzeug im Maßstab 1:8, der Klasse OR8 (Verbrenner) und ORE8B (Elektro), teilnehmen. Die Fahrzeuge müssen dem DMC- Reglement entsprechen. Eine DMC- Lizenz ist nicht erforderlich.

1.1 Klasseneinteilung

1.1.1 Verbrenner OR8 (Buggy)

Die Rennen werden in zwei getrennten Klassen (Hobby und Expert) durchgeführt.

Beim erstellen eines Gesamtergebnisses beider Klassen, gilt folgende Reihenfolge: Zuerst kommt die Klasse Expert, die Klasse Hobby wird am Ende der Klasse Expert angehängt.

Die Expert- Klasse ist für geübte Fahrer zu empfehlen, bzw. für Fahrer die sich **DIREKT** für die Endläufe der Deutsch Meisterschaft qualifizieren wollen, sofern ein Lauf zum Hessencup auch als Qualifikationslauf zur deutschen Meisterschaft (SM-Lauf) zählt.

Die Hobby-Klasse ist für weniger geübte Fahrer, Anfänger sowie "Spaßfahrer" gedacht. Eine Teilnahme an der deutschen Meisterschaft für Hobbyfahrer ist nur möglich wenn bei einer DM nicht alle Startplätze der Gruppe Mitte mit Expertfahrer besetzt werden können.

Bei der Nennung zum Rennen muss die Klasse, in der man starten will, angegeben werden.

Ein späterer Wechsel in der Saison ist möglich, jedoch werden alle bisherigen Punkte der Hessencup Gesamtwertung gestrichen.

1.1.2 Elektro (ORE8 B)

Bei der Klasse ORE8 B gibt es keine Unterscheidung zw. Hobby und Expert. Es gilt das Reifenreglement der Klasse Hobby.



1.2 Aufstiegsregelung:

Folgende Fahrer steigen 2014 in die Klasse Expert auf:

- Florian Graf
- Henning Stühlinger
- Tim Kunz

1.3 Nennungen / Nennschluss / Zahlschluss / Startgeld

1.3.1 Angenommen werden nur vollständig ausgefüllte Nennungen mit der Angabe des Vor- und Zunamens, der DMC- Nr., der Klasse in der gefahren werden soll, mindestens zwei postalisch zugelassenen Kanälen, dem entsprechenden Frequenzband (DSM, SYN, AM, FM) und der korrekten Transpondernummer. Bei Jugendlichen, bzw. 40+ muss, zu Auswertungszwecken, zusätzlich das Geburtsjahr angegeben werden. Der Hessencup ist nicht verpflichtet, wegen fehlender Daten nachträglich Gesamtlisten zu ändern.

1.3.2 Nennschluss **und** Zahlschluss ist 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (als Veranstaltungsbeginn ist der Samstag anzusehen, da hier schon der erste Vorlauf stattfindet).

1.3.3 Nachnennungen sind nicht möglich.

1.3.4 Die Zahlung des Startgelds muss spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf dem Vereinskonto des jeweiligen Ausrichters eingegangen sein. Teilnehmer die 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn noch nicht bezahlt haben werden in der Gruppeneinteilung nicht berücksichtigt.

1.3.5 Im Zweifel ist der Teilnehmer verpflichtet, die ordnungsgemäße Anmeldung und Zahlung des Startgeldes vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung nachzuweisen. Erst dann wird der Fahrer zur Gruppeneinteilung hinzugefügt.

1.3.6 Startgeld je Veranstaltung:

- Erwachsene: 18,- EUR je Klasse.
- Jugendliche: Bei Nennung zu 1 Klasse 5.- EUR, zu 2 Klassen 8.- EUR.

1.4 Besondere Bestimmungen bei ORE8 B

Im DMC- Jahrbuch 2013, auf Seite 163, unter Punkt 5.7 ist geregelt welche Kriterien ein ORE8 B- Fahrzeug erfüllen muss.

Sollte kein DMC-Jahrbuch vorhanden sein, kann dieser Teil des Reglements auch unter www.hessencup.de beim Link Download eingesehen, bzw. ausgedruckt werden.



1.5 Austragungsmodus

1.5.1 Separater Jugendlauf

Der Veranstalter kann einen separaten Jugendlauf durchführen. Dieser Lauf hat jedoch keinen Einfluss auf das Rennen oder die Gesamtwertung und ist freiwillig (Ausschreibung beachten). Es besteht freie Reifenwahl.

Teilnahmeberechtigt für den separaten Jugendlauf sind alle Jugendliche der Klasse Hobby ab Jahrgang 1997.

1.5.2 Training

Die Fahrer der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B), werden getrennt in Trainingsgruppen eingeteilt. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Trainingsgruppe (z.B. bei Mehrfachstart). Die Trainingsgruppe 1 wird mit der ersten OR8 Hobby-Gruppe belegt. Danach folgen abwechselnd die Gruppen Expert und Hobby, danach ORE8B.

1.5.3 Vorläufe

Es werden am Samstag bis zu zwei Vorläufe nach dem Training stattfinden. Am Sonntag muss mindestens noch ein Vorlauf stattfinden.

Es ist dem Veranstalter freigestellt mehr als 3 Vorläufe zu fahren.

Gewertet werden die 2 besten Vorläufe aus allen Läufen.

Die Laufdauer der Vorläufe beträgt 5 Minuten in allen Klassen.

Die geplante Anzahl der Vorläufe muss spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Bei Punktegleichstand entscheidet der 3. Vorlauf und ggf. der 4. Vorlauf. Sollte noch immer Gleichstand bestehen, entscheidet die schnellere Zeit. Die jeweilige Punktzahl resultiert aus der Platzierung im jeweiligen Lauf. Bei der Gruppeneinteilung besteht für die Fahrer kein Anrecht auf eine bestimmte Gruppe. Die Einteilung der Vorlauf Gruppen muss unparteiisch erfolgen (z.B. automatisch vom Zeitnahmeprogramm).

1.5.3.1 Gruppengröße der Vorläufe

Die Gruppengrößen der Vorläufe ist von 8 bis 12 Fahrer freigestellt. Bei einer Gesamtteilnehmeranzahl von weniger als 41 Teilnehmern muss mit 8 Fahrern pro Vorlaufgruppe gefahren werden.

Erst ab einer Gesamtteilnehmeranzahl von über 70 Teilnehmern, darf mit 12 Fahrern in einer Vorlaufgruppe gefahren werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und -breite) sowie dem Fahrerstand (0,8m pro Fahrer) angepasst sein.

Alle Fahrer nehmen jeweils an den Finalläufen der Klassen Hobby, Expert (OR8) und Elektro (ORE8 B) teil.



1.5.4 Finalläufe

1.5.4.1 Gruppengröße der Finalläufe

Die Gruppengröße der Finalläufe kann auf 8 bis 12 Fahrer festgelegt werden. Die zu wählende Gruppengröße muss der Strecke (Streckenlänge und –breite) sowie dem Fahrerstand (0,8 m pro Fahrer) angepasst sein. Bei 8 Fahrern steigen 3 in das nächst höhere Finale auf, bei 10 Fahrern steigen 4 auf, bei 12 Fahrer steigen 5 auf.

Reglement Teil 2: Reifenreglement

2.1 Zu Rennveranstaltungen zugelassene Reifen:

Tourex X300 (soft)

Die Klasse Expert darf alle Reifensorten und Reifenmischungen einsetzen. Auch die Anzahl der Reifen ist bei Expert nicht begrenzt.

2.2 Ausgabe der zur Veranstaltung zugelassenen Reifen:

2.2.1 Die Ausgabe der Reifen ist immer vor Ort bei der jeweiligen Rennveranstaltung
Samstag zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr
Sonntag von 8:30 Uhr bis 8:45 Uhr

2.2.2 Verkaufspreis: 25 € pro Satz (4 fertig verklebte Reifen) die Zahlung der Reifen erfolgt vor Ort, in Bar (wenn möglich bitte den Betrag passend bereithalten).

2.3 **Hobby:** Pro Teilnehmer können maximal zwei Reifensätzen (2 x 4 Stck.) am Rennwochenende erworben und eingesetzt werden.
Expert: Es kann eine beliebige Anzahl an Reifen verwendet werden.

2.4 Die Reifen werden mit einem farbigen Sicherheitsaufkleber (mit Startnummer) versehen bzw. farblich gekennzeichnet. Die erworbenen und gekennzeichneten Reifensätze, (maximal 2 Sätze) müssen an dieser Veranstaltung ab dem **ersten** Vorlauf verwendet werden.

2.5 Reifen die bei einem vorherigen HC-Rennen erworben wurden und bereits eine Kennzeichnung haben, können für einen anderen Lauf, an dem der entsprechende Reifen zugelassen ist, erneut verwendet werden. Hierzu werden diese Reifen für die aktuelle Veranstaltung neu gekennzeichnet. Die maximale Anzahl Reifensätze darf jedoch nicht überschritten werden.

2.6 Nach jedem gefahrenen Lauf, müssen die Fahrzeuge (im kompletten Zustand) im Parc fermé abgestellt werden. Falsch oder nicht korrekt gekennzeichnete Reifen (falsche Startnummer / keine Übereinstimmung von Startnummer Karosse – Reifen) führen zur Disqualifikation von der Rennveranstaltung.



- 2.7 Der separate Jugendendlauf ist vom Reifenreglement ausgenommen.
- 2.8 Beim ersten und zweiten HC-Lauf der Saison, kann vor Ort (zu Trainingszwecken) ein Satz (4 fertig verklebte Reifen) zusätzlich zu den regulären Reifensätzen zum Preis von 25 € käuflich erworben werden. Der Verkauf erfolgt am Samstag zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr. Dieser Reifen erhält keine Kennzeichnung, kann aber bei Bedarf für diese Veranstaltung nachträglich gekennzeichnet werden.
- 2.9 Im Falle von Qualitätsmängel oder anhaltenden Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers, kann durch das Gremium (HC- Vorsitzender und SK Referent) ein anderer Reifen für den Rest der Saison homologiert werden. Die Auswahl des Reifens (Hersteller, Profil sowie Mischung) obliegt dem Gremium. Der Verkaufspreis des ursprünglichen Reifens wird nicht überschritten.

Reglement Teil 3: Rennablauf

3.1 Samstag:

Separater Jugendlauf:

Das Ausrichten bzw. die Laufdauer ist jedem Veranstalter freigestellt.

9.00 Uhr frühester Beginn zum Training. Die Trainingszeit vor dem 1. Vorlauf muss min. 4 Stunden betragen (Ausschreibung beachten). Der genaue Trainingsbeginn wird vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

14.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung und Senderabgabe.
Anschließend Start zum 1. Vorlauf.

Die Strecke bleibt nach dem Training bis zum Beginn des 1. Vorlaufs geschlossen.
Es dürfen am Samstag bis zu 2 Vorläufe gefahren werden (Zeitplan beachten).

3.2 Sonntag:

Der genaue Beginn wird auch hier vom Veranstalter in der Ausschreibung geregelt.

8.00 Uhr frühester Beginn der Fahrerbesprechung, anschließend Senderabgabe

8.30 Uhr frühester Start zum Vorlauf

Bei weniger als sieben Vorlaufgruppen, muss zwischen den Vorlaufdurchgängen eine zehnmütige Auswertungspause eingehalten werden.

Die Strecke bleibt dabei geschlossen.

Nach den Vorlaufdurchgängen ist mindestens 20 Minuten Mittagspause.
Danach sind die Finalläufe, beginnend mit der Klasse Hobby.



3.3 Laufdauer:

OR8*

Vorläufe	5 Min.
Bis einschl. 1/4- Finale:	12 Min.
1/2-Finale:	25 Min.
Finale:	40 Min.

ORE8B*

Vorläufe	5 Min.
Alle Finalläufe	15 Min.

*Bei sehr hohen Starterzahlen, Schlechtwetter oder Zeitverzug darf der Veranstalter die Fahrzeiten der Finalläufe kürzen. In der Regel sind die Fahrzeiten spätestens bei der Fahrerbesprechung bekannt zu geben.

Reglement Teil 4: Helferposten (Einteilung siehe auch Anhang)

Jeder Fahrer ist verpflichtet, nach Beendigung seines Laufes das Fahrzeug im Parce-Fermé abzustellen und sofort als Helferposten für die nächste Vorlaufgruppe zu fungieren, oder (nur mit Genehmigung der Rennleitung) einen Ersatz zu stellen. Danach kann das Fahrzeug abgeholt werden.

Bei fehlenden Streckenposten in den 1/2-Finalen können diese mit Freiwilligen aufgefüllt werden.

Reglement Teil 5: Punkteregelung

Alle Läufe der Klassen OR8, ORE8B und OR8T werden nach dem gültigen 121er DMC- Punktesystem gewertet. Bei der Gesamtwertung zum Hessencup gibt es, auf alle stattgefundenen Läufe bei

- OR8 drei Streichergebnisse (die drei schlechtesten Ergebnisse fallen weg).
- ORE8 B ein Streichergebnis. Bei mehr als vier Läufen drei Streichergebnisse.

In die Endauswertung kommen automatisch alle Fahrer mit Teilnahme an mindestens 2 Rennen (mindestens eine Runde pro Rennen muss gefahren sein). Bei Punktegleichstand entscheiden die jeweiligen Platzierungen der einzelnen Läufe.



Reglement Teil 6: Sonstiges

6.1 Sportstrafen

Der Rennleiter und seine Stellvertreter haben das Recht, bei Verstößen gegen das technische Reglement oder die sportliche Fairness Strafen nach dem DMC-Reglement auszusprechen.

6.1.1 Strafzeiten für nicht besetzen des Streckenpostens

- Vorläufe: Eine Runde Abzug von allen gewerteten Läufen. Die Strafe kommt erst nach Beendigung aller Vorläufe zur Geltung.
- Finalläufe: Disqualifikation von der gesamten Veranstaltung. Die Disqualifikation tritt sofort in Kraft. Startplatz bleibt bei evtl. Aufstieg frei.

6.2 Preisvergabe

6.2.1 Hessen-Cup Gesamtwertung:

- Klasse Expert: Plätze 1-5
- Klasse Hobby: Plätze 1-10
- Klasse Elektro: Plätze 1-3
- Jugendliche: (bis 18 Jahre)
Plätze 1-5 der Klassen Hobby und Expert zusammen,
Plätze 1-5 der Klasse ORE8B,
- Senioren (40+) OR8: Plätze 1-3
- Senioren (40+) Elektro: 1-3
- Gesamtsieger OR8: Wanderpokal für den Gesamtsieger nach Punkten

6.2.2 Bei den einzelnen Rennen:

- Klasse Expert: Plätze 1-3
- Klasse Hobby: Plätze 1-12 (je nach Finallaufteilnehmeranzahl)
- Klasse Elektro: Nach Ausschreibung
-
- Jugendliche: Pokal für den besten Jugendlichen, der nicht im Finale ist (z. B. Platz 9 von Hobby ist besser als Platz 10 von Expert), bei gleicher Platzierung bekommt der Jugendliche aus Expert den Pokal
- Jugendliche Elektro: Nach Ausschreibung

Anhang 1a:

Helferposten bei den Finalläufen mit 8 Fahrer:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 8 Fahrer (3 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/8 B	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	5
1/8 A	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	5
1/8 B	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	5
1/8 A	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	5
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	5
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby	5
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	5
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	5
1/4 B	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	5
1/4 A	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	5
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	5
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	8
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	5
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	8
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8 B)	5
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8 B)	5
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby (OR8)	8
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert (OR8)	8
Finale	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen (Elektro)	8

Anhang 1b:

Helferposten bei den Finalläufen mit 10 Fahrer:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 10 Fahrer (4 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	6
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	6
1/8 B	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	6
1/8 A	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	6
1/8 B	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	6
1/8 A	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	6
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	6
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby	6
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	6
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	6
1/4 B	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	6
1/4 A	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	6
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	6
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	10
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	6
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	10
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8 B)	6
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8 B)	6
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby (OR8)	10
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert (OR8)	10
Finale	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen (Elektro)	10

Anhang 1c:

Helferposten bei den Finalläufen mit 12 Fahrer:

Bei Finallauf ↓		macht Streckenposten das ↓	Anzahl bei 12 Fahrer (5 Aufsteiger)
1/8 B	Hobby	1/4 Finale B Hobby (OR8)	7
1/8 A	Hobby	1/4 Finale A Hobby (OR8)	7
1/8 B	Expert	1/4 Finale A Expert (OR8)	7
1/8 A	Expert	1/4 Finale B Expert (OR8)	7
1/8 B	Elektro	1/4 Finale A (ORE8 B)	7
1/8 A	Elektro	1/4 Finale B (ORE8 B)	7
1/4 B	Hobby	1/2 Finale B Hobby (OR8)	7
1/4 A	Hobby	1/2 Finale A Hobby	7
1/4 B	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	7
1/4 A	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	7
1/4 B	Elektro	1/2 Finale A (ORE8 B)	7
1/4 A	Elektro	1/2 Finale B (ORE8 B)	7
1/2 B	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B Hobby (OR8)	7
1/2 B	Expert	1/2 Finale A Expert (OR8)	12
1/2 A	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A Hobby (OR8)	7
1/2 A	Expert	1/2 Finale B Expert (OR8)	12
1/2 B	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale A (ORE8 B)	7
1/2 A	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von 1/4 Finale B (ORE8 B)	7
Finale	Hobby	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Hobby (OR8)	12
Finale	Expert	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen Expert (OR8)	12
Finale	Elektro	Ausgeschiedene Fahrer von beiden 1/2 Finalen (Elektro)	12